

Jörg Weidenbach zum Kaiser gekrönt

Brauchtum Königsschießen bei den Leubsdorfer St.-Sebastianus-Schützen

Der Fronleichnamstag war in diesem Jahr für die Leubsdorfer St.-Sebastianus-Schützen ein besonderer Tag. Wie gewohnt eröffnete Brudermeister Alexander Knopp das traditionelle Königsschießen auf dem Leubsdorfer Schießstand. Zuerst kamen die Jungschützen zum Zug. Schon nach kurzer Zeit stand fest, dass Sebastian Heidgen das zielsicherste Auge hatte. Er sicherte sich die Jugendprinzenwürde.

Beim Scheibenkönigsschießen schoss sich Dominik Krebs mit 27 Ringen zum Scheibenkönig, gefolgt von Brudermeister Alexander Knopp, der ebenfalls 27 Ringe vorweisen konnte, aber einen schlechteren Teiler hatte. Im Mannschaftsschießen holte Dominik Krebs mit 28 Ringen ebenfalls den ersten Platz vor Marius Hömig und Jörg Weidenbach mit jeweils 27 Ringen.

Dann wurde es ernst: Wer wird der neue König der Sebastianer Leubsdorf? Dominik Krebs holte sich schon nach wenigen Schüssen den Kopf des prächtigen Adlers. Den rechten Flügel schoss Alexander Knopp, den linken Flügel streckte Klaus Winkelbach, und den Schweif sicherte sich André Hömig. Jetzt entbrannte der Kampf um die Königswürde. Mit festem Ziel im Blick und dem Wunsch, die Königswürde zum vierten Male zu erringen und somit Kaiser der Leubsdorfer Schützen zu werden, ging Jörg Weidenbach ruhig vor. Nach kurzer Zeit hatte er sein Ziel erreicht und erfolgreich getroffen.

In der Krönungsmesse am vergangenen Samstagabend in der Pfarrkirche St. Walburga in Leubsdorf überreichten Brudermeister Alexander Knopp und Pastor Christian Scheinost im Beisein der St.-Sebastianus-Schützen aus Rothe-Kreuz, der St.-Hubertus-Schützen aus Rhöndorf und des Junggesellenvereins Leubsdorf das sichtbare Symbol der Regentenwürde, die Königskette, an Weidenbach. Seine Ehefrau Sabine erhielt das Königsdiadem, für Sebastian Heidgen und Dominik Krebs gab es ebenfalls die Ehrungen für ihre Leistungen.

Pastor Christian Scheinost würdigte das Tun der Schützen zum Wahlspruch „Glaube, Sitte, Heimat“ ganz besonders und hob die Pflege einer alten Tradition hervor. Im Anschluss an die Krönungsmesse zogen die Schützen mit ihren Gästen zum Vorplatz des Pfarrhauses, wo der Junggesellenverein zu Ehren des neuen Kaiserpaares die Fahne schwenkte. Im Präsentiermarsch durch die Gemeinde stellten die Schützen die neuen Majestäten vor. Im Schützenhaus fand dann der Kaiserball statt.



In der Krönungsmesse überreichten Brudermeister Alexander Knopp (rechts) und Pastor Christian Scheinost (links) die Ehrungen. (RZ 04.06.18)